

Anschluss an das Kommunikationsnetz der GA Weissenstein GmbH (Anfrage)

Der Unterzeichnete wünscht nachfolgende Liegenschaft zu den Bedingungen
der GA Weissenstein GmbH an das Verteilnetz anzuschliessen:

1. Art des Bauvorhabens

- Neubau Umbau Erweiterung

2. Anzahl Nutzungseinheiten (NE)

- Einfamilienhaus (Reihenfamilienhaus gilt als EFH) _____ NE
 Mehrfamilienhaus mit Anzahl Wohnungen _____ NE
 Restaurant, Altersheime (pro 3 Zimmer 1 NE) Anzahl Zimmer: _____ entspricht _____ NE
 Industrie oder Gewerbehaus _____ NE
Total _____ NE

3. Grundeigentümer oder Baurechtsinhaber:

Name _____
Adresse _____
Tel. NR. _____

4. Adresse des Bauobjektes/Liegenschaft (auf welches sich der Antrag bezieht):

Strasse, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Grundbuchnummer _____
Beauftragter Architekt _____
Tel/Mobil/E-Mail _____

5. Installationspartner/ Ausführendes Elektrounternehmen

Firma _____
Kontaktperson _____
Tel/Mobil/E-Mail _____
Gewünschter Ausführungstermin der Zuleitung _____

Wichtig: Diese Anfrage ist im Doppel mit Situationsplan (1:500) und Gebäudegrundriss mit gewünschter Einführung einzureichen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Anschluss an das Kommunikationsnetz der GA Weissenstein GmbH

(Offerte, wird durch die GAW ausgefüllt)

Wir haben die Anschlussmöglichkeiten geprüft. Gerne können wir Ihnen den Anschluss wie folgt anbieten:

1. Technologie

- HFC (Koaxial)
 Hybrid (Koaxial mit Vorbereitung für FttH)
 Glasfaser (FttH)

2. Technisches in der NE

| HFC (Koaxial) oder Hybrid | Glasfaser (FttH) |
|---|--|
| Wir stellen das Signal bis drei Koaxialsteckdosen zur Verfügung. Ab vier Dosen ist ein Verstärker einzusetzen. Bei der Hybridvariante wird ein Speedpipe eingezogen und durch den Bauherrn ist der Standort der OTO Steckdose vorzubereiten. | Der Standort der OTO Steckdose ist i.d.R. auch der zentralen Kommunikationspunkt in der Nutzungseinheit. Ab diesem Standort sind die Kommunikationsverbindungen sternförmig zu erstellen. Pro NE ist eine OTO Steckdose zugeordnet. Die OTO Steckdose wird von der GAW zur Verfügung gestellt und ist in den Anschlusskosten enthalten. |

3. Technisches im Bau bis Anschlusspunkt

Der Anschluss erfolgt ab

- Konsole
 Verteilkabine
 Muffenschacht

Ausführung der Rohranlage (Im Grundstück)

- Mit EW/Elektra
 GAW Zuleitung
 Eigenes Rohr

Ausführung der Rohranlage (Ausserhalb Grundstück)

- Mit EW/Elektra
 GAW Zuleitung
 Eigenes Rohr
 ___ m à Fr. ___ = ___ ___ m à Fr. ___ = ___ ___ m à Fr. ___ = ___

Grab, Spitz, Maurer und Belagsarbeiten sowie das Liefern und Verlegen der Kabelschutzrohre sind gemäss beiliegendem Situationsplan nach Weisung der Bauleitung zu Lasten des Bauherrn auszuführen. Kabelmehrlängen ab 100m werden mit Fr. 10.00 / Im in Rechnung gestellt.

4. Kosten

| HFC (Koaxial) oder Hybrid | | Glasfaser (FttH) | |
|---------------------------|--------------|----------------------------|--------------|
| Grundkosten | CHF 1'200.00 | Grundkosten | CHF 1'000.00 |
| Pro Wohnung | CHF 100.00 | Pro NE/OTO (1-2NE) | CHF 300.00 |
| | | Pro NE/OTO (3 und mehr NE) | CHF 200.00 |

5. Offerte

Anschlusskostenbeitrag: CHF _____
 Rohrnutzung: CHF _____
 Tiefbauarbeiten: _____ CHF _____
 Kabelmehrlänge _____ CHF _____

Solothurn, _____

GA Weissenstein GmbH

Auftrag zur Ausführung:

Datum: _____ Unterschrift: _____